



Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2008

1. Grundsätzliches

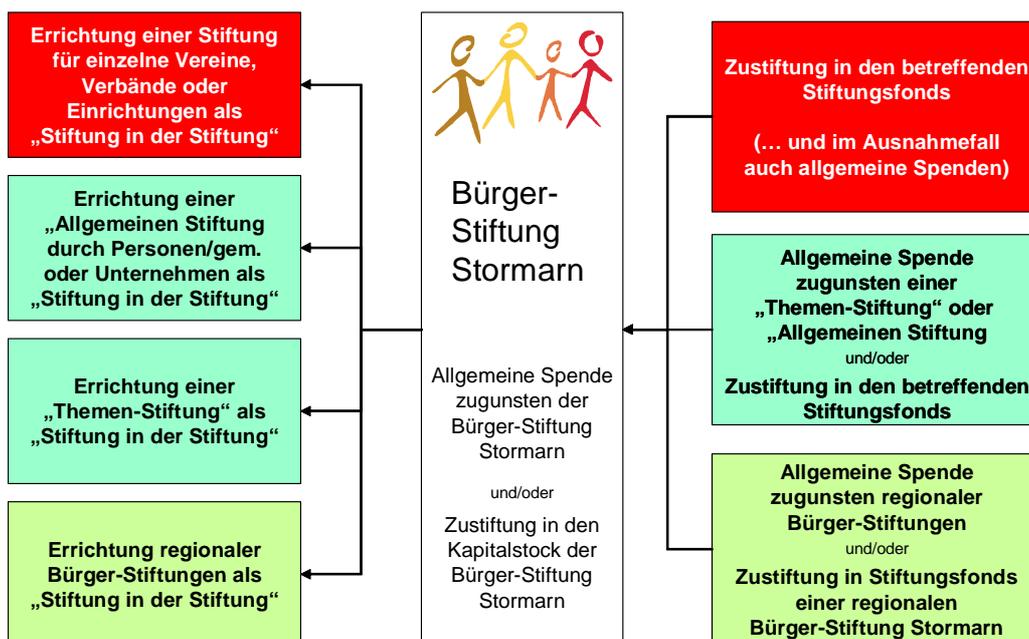
Die Stiftung wurde im Jahr 2007 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 26. Juni 2007. Sie versteht sich als legitime Nachfolgerin der im Jahr 1998 errichteten Stiftung, die jedoch stiftungsrechtlich nicht hinsichtlich der Satzung so verändert werden konnte, wie es für die Bürger-Stiftung Stormarn als „echte“ Bürger-Stiftung erforderlich ist.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 22. Mai 2007 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 100.000 EUR aus. Die Zuwendung zum Kapitalstock erfolgte bereits vollständig im Jahr der Errichtung.

Die Sparkasse Holstein beabsichtigt das Kapital der Stiftung über einen Zeitraum von über 10 Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen.

Die Bürger-Stiftung ist satzungsrechtlich so ausgestaltet, dass sie weder von einem Unternehmen, der Verwaltung oder der Politik beherrscht wird. Sie ist eine Stiftung für die Bürger des Kreises Stormarn. In ihr engagieren sich Bürger und Unternehmen mit Zeit und/oder Geld, um so für die Gemeinschaft wichtige positive und vor allem auch nachhaltige Impulse zu bewirken. Das Motto der Stiftung lautet „Von Stormarnern für Stormarner“.

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist als eine „Dachstiftung“ konzipiert. Dies lässt zu, dass praktisch Vereine, Verbände, Einrichtungen, Unternehmen und natürliche Personen problemlos eine „Stiftung in der Stiftung“ errichten können, sich ganz einfach regionale Bürgerstiftungen ebenfalls als „Stiftung in der Stiftung“ implementieren können und selbstverständlich JEDERMANN Zustiftungen und Spenden leisten kann. Dabei steht immer die Zweckverwirklichung in der heimischen Region im Vordergrund.



Die Bürger-Stiftung Stormarn will in aller Breite dazu beitragen, dass das gesellschaftspolitisch für die Zukunft sehr wichtige Thema Stiftungen im Kreis Stormarn flächendeckend abgedeckt werden kann. Es wird eine Möglichkeit geschaffen, die sicherstellt, dass die Fördermittel ihre volle Wirkung in der Region und für die Region haben.

Neben Spenden und Zustiftungen zugunsten der Dachstiftung bestehen folgende Möglichkeiten für „Stiftungen in der Stiftung“:

Möglichkeit 1:

Wenn es in einer Region gewollt ist, können einzelne regionale „Bürger-Stiftungen in der Stiftung“ als rechtlich unselbständige Stiftungen errichtet werden. Eine solche „Stiftung in der Stiftung“ hat „eigene Gremien“ und ein „eigenes Statut“.

Möglichkeit 2:

Für Vereine, Verbände und Einrichtungen besteht die Möglichkeit, eine „Stiftung in der Stiftung“ zu errichten. In einem Statut wird u. a. geregelt, dass die jeweiligen Erträge dem jeweils initiiierenden Verein, Verband oder der betreffenden Einrichtung zugute kommen.

Möglichkeit 3:

Natürliche Personen oder Unternehmen können ebenfalls eine „Stiftung in der Stiftung“ errichten. Auch hier werden in einem Statut u. a. Förderzwecke und - wenn gewollt - ein Vergabegremium und dessen personelle Zusammensetzung festgelegt.

Das Jahr 2008 war das erste volle Geschäftsjahr der Bürger-Stiftung Stormarn in dessen Vordergrund einerseits die weitere Aufbauarbeit der Stiftung und andererseits der Einstieg in eigene Förderprojekte („Blumendorfer Begegnungen“ und „Servicestelle Internationale Jugendarbeit“) erfolgten. Daneben wurde vor allem die bereits durch die „alte Bürgerstiftung“ bewährte Förderung eines Weihnachtsmärchens im Kleinen Theater Bargtheide fortgesetzt.

Besonders erfreulich waren im Jahr 2008 sowohl die Errichtung weiterer Stiftungsfonds durch bzw. zugunsten von Vereinen wie dem THC Ahrensburg e.V. und dem Förderverein Jugendarbeit Stormarn e.V. wie auch die Errichtung von zwei Stiftungsfonds durch Privatpersonen zugunsten gemeinnütziger Zwecke.

In verschiedenen Stormarer Regionen haben sich im Jahr 2008 daneben Persönlichkeiten gefunden, die darauf hinwirken, in den nächsten Monaten evtl. regionale Bürgerstiftungen unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn zu errichten.



Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie die bisherige Arbeit der Stiftung wurden von Seiten des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen mit der Verleihung des „Gütesiegels für Bürgerstiftungen“ honoriert.

Es ist drei Jahre gültig und wird solchen Bürgerstiftungen in Deutschland verliehen, die nach Überprüfung durch den Arbeitskreis den von diesem definierten 10 Merkmalen entsprechen.

Die geltenden Merkmale sind diesem Bericht als Anlage 6 beigefügt.

1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Der Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft war per Ende 2007 vollständig gebildet. - Das Stiftungskapital hat sich danach wie folgt entwickelt:

Jahr	Kapitalstock Stiftungs- geschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Allgemeines Kapital der Stiftung	Zustiftungen in Stiftungsfonds	Stiftungs- kapital insgesamt
2007	02.07.2007	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
	per 31.12.	100.000,00 €	105.000,00 €	102.500,00 €	307.500,00 €
			105.000,00 €	102.500,00 €	
2008	Veränderung		2.000,00 €	322.060,00 €	324.060,00 €
	per 31.12.	100.000,00 €	207.000,00 €	424.560,00 €	631.560,00 €
			107.000,00 €	424.560,00 €	

Zuführungen aus Ergebnismrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es auch im Jahr 2008 nicht. Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen und liegt per 31.12.2008 bei insgesamt 631.560,00 EUR.

Das nicht zweckgebundene Vermögen der „Dachstiftung“ hat sich im Jahr 2008 um 2.000 EUR auf 207.000 EUR erhöht. Der Anteil am gesamten Stiftungskapital beträgt 32,8%. Die geringe absolute Erhöhung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Stifterin ihre ursprünglich für das Jahr 2008 vorgesehene Zustiftung bereits Ende 2007 vorgezogen zugestiftet hatte.

Das zweckgebundene Vermögen (Stiftungsfonds bzw. „Stiftungen in der Stiftung“) hat sich im Jahr 2008 um 322.060,00 EUR erhöht und liegt zum Jahresende 2008 bei einem Volumen von 424.560,00 EUR, das sich in 21 Stiftungsfonds befindet. Eine genaue Aufgliederung der Stiftungsfonds ergibt sich aus dem Vermögensbericht der Stiftung (siehe unter „3.“ / Anlage 2 – Seite 3 ff.). Der Anteil am gesamten Stiftungskapital beträgt 67,2%.

1.2 Stiftungsorgane

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung waren für das gesamte Jahr 2008 zwei Geschäftsführer (Frau Ines Blunck und Herr Jörg Schumacher) bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Jahr 2008 fanden 7 Sitzungen des Stiftungsvorstandes und 2 Sitzungen des Stiftungsrates statt.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2008 wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand

Vorsitzende	Kreispräsidentin Christa Zeuke
Stv. Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger Hans-Henning Offen Uwe Sommer

Stiftungsrat

Vorsitzender	Renate Stapel
Stv. Vorsitzender	Norbert Leinius Adelbert Fritz Martin Freiherr von Jenisch Reinhard Mendel Landrat Klaus Plöger Anette Schmitt Dr. Ingrid Toebe-Albrecht Joachim Wagner

2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2008" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt. Daneben gibt es als Anlage 2a eine komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie dem Geldvermögen per 31.12.2008.

Die Stiftung hat im Bereich der operativen Zweckverwirklichung (Blumendorfer Begegnungen) Einnahmen erzielt, die im Grundsatz umsatzsteuerrelevante Anteile (für Essen und Trinken) enthalten. Die relevanten Gesamteinnahmen der Stiftung (ohne Aufteilung Musik / Essen, Trinken und incl. Sponsoring) liegen mit 15.352,76 EUR unterhalb der für das Jahr 2008 geltenden „Kleinunternehmerregelung“ (17.500 EUR).

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung betragen im Jahr 2008 insgesamt 47.619,10 EUR und die Ausgaben 33.633,85 EUR, so dass der Überschuss aus der laufenden Tätigkeit 13.985,25 EUR ausmacht.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 324.060,00 EUR. 2.000,00 EUR betrafen Zustiftungen zum Kapitalstock der Stiftung, weitere 322.060,00 EUR betrafen Zustiftungen in Stiftungsfonds.

Der Bestand der Geldmittel hat sich im Jahr 2008 um 338.045,25 EUR auf insgesamt 664.321,40 EUR erhöht.

• Einnahmen und Ausgaben der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Im Jahr nach der Errichtung konnten naturgemäß noch keine großen Erträge aus dem Kapitalstock vereinnahmt werden, sie lagen bei 2.700,00 EUR, und auch aus der laufenden Liquiditätshaltung kommen nur beschränkte Erträge, sie lagen bei 799,47 EUR.

Allgemeine Spenden hat die Stiftung im Jahr 2008 im Volumen von 631,10 EUR erhalten. Die durchlaufenden Spenden betragen 500,00 EUR und die zweckgebundenen Spenden lagen bei 9.500 EUR.

Für die Blumendorfer Begegnungen waren Einnahmen, überwiegend aus dem Verkauf von Karten für die Konzerte, von 12.952,76 EUR festzustellen. Daneben gab es Sponsoringeinnahmen für diesen Zweck von 2.400,00 EUR.

Die Ausgaben für die Zweckverwirklichung der Stiftung (siehe auch 4) durch Weitergabe der Mittel an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften erfolgten im Volumen von 7.450,00 EUR, wobei hiervon 500 EUR „durchlaufend“ waren. Die meiste dieser Maßnahmen wurden noch aus zweckgebundenen Mitteln der „alten“ Bürger-Stiftung Stormarn finanziert.

Im Bereich der operativen Zweckverwirklichung gab es Ausgaben von 11.582,24 EUR für die Blumendorfer Begegnungen und 6.600,00 EUR für die Servicestelle Internationale Jugendarbeit.

Ausgaben für Personal hatte die Stiftung nicht. Die weiteren Ausgaben lagen bei zusammen 3.534,01 EUR, wobei für den allgemeinen Sachaufwand 1.449,95 EUR und für den speziellen Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet) 1.999,73 EUR ausgegeben wurden.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 2.000,00 EUR aus Zustiftungen.

• Einnahmen und Ausgaben für die Stiftungsfonds (Stiftungen in der Stiftung)

Da die Stiftungsfonds alle erst nach dem 21.12.2007 errichtet wurden, sind auch hier noch vergleichsweise niedrige Erträge vereinnahmt worden. Sie lagen bei insgesamt 7.885,77 EUR.

Spenden für Stiftungsfondszwecke hat die Stiftung im Jahr 2008 im Umfang von 10.250,00 EUR erhalten.

Ausgaben gab es nur für die Zweckverwirklichung der Stiftungsfonds (siehe 4), sie lagen im Jahr 2008 bei 4.467,60 EUR.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen im Volumen von 322.060,00 EUR als Zustiftungen in vorhandene bzw. neu gebildete Stiftungsfonds.

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2008 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2008 wurde die vorhandene „freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO“ im Volumen von 2.500,00 EUR um weitere 2.500 EUR auf zusammen 5.000 EUR erhöht.

Analog hierzu erfolgte eine Rücklagenbildung für drei Stiftungsfonds im Volumen von 514,97 EUR.

Daneben wurde erstmals eine „Betriebsmittlrücklage“ nach § 58 Nr. 6 AO im Volumen von 3.770,52 EUR gebildet. Diese Rücklage betrifft die operative Zweckverwirklichung im Bereich der Blumendorfer Begegnungen und beinhaltet einerseits Einnahmen aus Kartenverkäufen für Konzerte im Jahr 2009 (975 EUR) sowie einen Überschuss aus bisherigen Konzertveranstaltungen. Die Rücklage dient insbesondere dem Ausgleich möglicher Unterschüsse aus zu geringen Kartenverkäufen.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2008" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil des Berichtes und diesem als Anlage 2 beigelegt. Daneben gibt es als Anlage 2a eine komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie dem Geldvermögen per 31.12.2008.

• Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

• Vermögensstruktur

Das gesamte Anlagevermögen der Stiftung im Volumen von 631.560,00 EUR besteht per Ende 2008 ausschließlich aus Finanzanlagen und macht 95,1% des Gesamtvermögens von 664.321,40 EUR aus. Das Umlaufvermögen hat ein Volumen von 32.761,40 EUR und macht 4,9% des Gesamtvermögens aus.

Der Anteil des den Stiftungsfonds zuzurechnenden Vermögens liegt bei 65,7% des Gesamtvermögens der Stiftung.

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben ihre Ursache ausschließlich in erfolgten Mittelzusagen. Die ausgewiesenen zugesagten Mittel von 14.100,00 EUR sind erst nach dem 01.01.2009 fällig. Sie sind durch die vorhandene Liquidität im Umlaufvermögen gedeckt bzw. in den Zusagen so terminiert, dass sie aus den geplanten Kapitalerträgen im Jahr 2009 gedeckt werden können. Ein Zinsausfall ist im Hinblick auf den Emittenten bzw. Schuldner (Sparkasse Holstein) auszuschließen, Kreditaufnahmen sind in diesem Zusammenhang weder geplant noch erforderlich.

• Vermögensstruktur der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2008 um 2.000,00 EUR erhöht und liegt bei insgesamt 207.000,00 EUR. Es besteht ausschließlich aus Finanzanlagen und macht 90,8% des Vermögens von 227.922,88 EUR aus. Der mit Abstand größte Anteil der Finanzanlagen von 200.000,00 EUR erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein, der mit 7.000,00 EUR kleinere Teil des Anlagevermögens erfolgte zum Jahresende auf einem Geldmarktkonto.

Das Umlaufvermögen betrug zum Stichtag 20.922,88 EUR und entspricht damit 9,2% des Vermögens.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2008 nicht.

• Vermögensstruktur der Stiftungsfonds

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2008 um 322.060,00 EUR erhöht und liegt bei insgesamt 424.560,00 EUR. Es besteht ausschließlich aus Finanzanlagen und macht 97,3% des Vermögens von 436.398,52 EUR aus. Das Umlaufvermögen betrug zum Stichtag 11.838,52 EUR und entspricht damit 2,7% des Vermögens.

Fast alle Finanzanlagen erfolgten in Wertpapieren der Sparkasse Holstein sowie auf Konten der Sparkasse Holstein. Daneben gibt es einen Stiftungsfonds der einen Gesellschaftsanteil über 2.500 EUR an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH hält.

4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Überschussrechnung vorhandenen Übersichten nachgewiesen werden kann.

• Zweckverwirklichung

Bedingt durch die erst Mitte 2007 neu errichtete Stiftung sowie die erst ab Dezember 2007 gebildeten Stiftungsfonds wurden im Jahr 2008 noch vergleichsweise geringe Fördermittel für die eigentliche Zweckverwirklichung eingesetzt. Insbesondere bei den meisten Stiftungsfonds standen noch keine (ausreichenden) Erträge aus dem Kapital zur Verfügung.

• Operative Zweckverwirklichung der Stiftung ohne Stiftungsfonds

Die Bürger-Stiftung Stormarm hat im Jahr 2008 in zwei Bereichen die Zweckverwirklichung operativ betrieben.

Sie selbst hat die Trägerschaft für die „Blumendorfer Begegnungen“ übernommen und veranstaltet viermal im Jahr Konzerte in Zusammenarbeit mit den Hochschulen für Musik und Theater in Hamburg und der Musikhochschule Lübeck. Diese hochkarätigen Konzerte, die von Professoren und ihren Schülern im „Schloss Blumendorf“ (eigentlich ein Herrenhaus) gegeben werden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Diese einmalige Kombination des historischen Rahmens und erstklassiger Musik schafft ein besonderes Erlebnis sowohl für die Musizierenden wie auch für das die Musik erlebende Publikum.

Die direkten Einnahmen für die Blumendorfer Begegnungen aus Kartenverkäufen lagen im Jahr 2008 bei 12.952,76 EUR. Hierin enthalten sind 975,00 EUR für in 2009 stattfindende Konzerte. Neben den direkten Einnahmen gab es noch Sponsoringeinnahmen von 2.400 EUR, insgesamt mithin 15.352,76 EUR. Die Ausgaben - insbesondere für Musik sowie Essen und Getränke - lagen bei insgesamt 11.582,24 EUR. Somit hat sich ein rechnerischer Überschuss von 3.770,52 EUR ergeben. In dieser Höhe wurde vor dem Hintergrund der in diesem Überschuss enthaltenen Einnahmen für Konzerte in 2009 sowie grundsätzlich mögliche Unterschüsse durch zu geringe Kartenverkäufe bei zukünftigen Veranstaltungen eine Betriebsmittelrücklage gebildet (siehe Pkt. 2.3).

Die Bürger-Stiftung Stormarn bietet daneben Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kooperation mit dem Kreisjugendring Stormarn Möglichkeiten zum Auslandsaufenthalt. Sie können so z.B. als europäische Freiwillige ins Ausland gehen, neue Sprachen erlernen, an internationalen Jugendbegegnungen teilnehmen oder Trainingskurse in Europa besuchen. Hierzu wurde gemeinsam mit und in den Räumen des Kreisjugendring Stormarn e.V. in Bad Oldesloe die Servicestelle Internationale Jugendarbeit eingerichtet. Die Stiftung finanziert diese Servicestelle mit jährlich 6.600 EUR.

• **Zweckverwirklichung durch Vergabe von Fördermitteln der Stiftung ohne Stiftungsfonds (incl. „durchlaufender Mittel“)**

Es wurden insgesamt 7.450 EUR an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgekehrt. Hiervon waren 500 EUR „durchlaufend“ (treuhänderisch) für die „alte Bürgerstiftung Stormarn“ (heute Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998) und weitere 4.500 EUR kamen „zweckgebunden“ aus dieser Stiftung.

Die Mittelempfänger und Fördermaßnahmen sind in der Anlage 3 zu diesem Bericht enthalten.

• **Zweckverwirklichung durch Vergabe von Fördermitteln aus Stiftungsfonds der Stiftung**

Aus den in der Bürger-Stiftung Stormarn gebildeten Stiftungsfonds wurden im Jahr 2008 erstmals Mittel zur Zweckverwirklichung zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden aus zwei Fonds 4.467,60 EUR an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgekehrt.

Die einzelnen Mittelempfänger und Fördermaßnahmen sind den Anlagen 4a (Stiftungsfonds 19 - „Marianne Dräger Stiftung“ - 4.000,00 EUR) und 4b (Stiftungsfonds 20 - „Dorothea Stiftung“ - 467,60 EUR) zu diesem Bericht zu entnehmen.

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen. Ergänzend hierzu ist anzuführen, dass mit einer Ausnahme (ein GmbH-Anteil über 2.500 EUR) alle Finanzanlagen in Wertpapieren der Sparkasse Holstein bzw. auf dort geführten Konten erfolgten. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Ein Adressenausfallrisiko bzw. ein Grund zur bonitätsbezogenen Neubewertung liegt damit nicht vor.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Jahr 2008 über die lokale Presse, über die eigene – in 2008 deutlich erweiterte - Internetpräsenz (www.buerger-stiftung-stormarn.de) und mit einem eigenen Informations-Flyer.

Die Bürger-Stiftung Stormarn hat sich außerdem mit einem eigenen Info-Stand auf einer Ehrenamtmesse in Glinde vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurde bei einer Vielzahl von Gesprächen insbesondere auf die Thematik „Regionale Bürgerstiftung“ und „Stiftung in der Stiftung für Vereine“ eingegangen.

7. Sonstiges

Die Bürger-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen beim Bundesverband hat der Bürger-Stiftung Stormarn zum Tag der Bürgerstiftungen am 01.10.2008 (mit Gültigkeit bis zum 30.09.2010) das Gütesiegel des Arbeitskreises verliehen.

Insbesondere im Bereich der Internetanwendung kooperiert die Bürger-Stiftung Stormarn eng mit der Bürger-Stiftung Ostholstein. Die Bürger-Stiftung Stormarn ist in diesem Zusammenhang der juristische Vertragspartner für die bestehende Anwendung, die dabei entstehenden Kosten werden von beiden Stiftungen gemeinsam getragen.

Im Dezember 2008 wurde mit der BürgerStiftung Region Ahrensburg auf Wunsch des betreffenden Stifters die Übertragung einer bisher dort geführten Treuhandstiftung vereinbart. Der Vollzug dieser Transaktion ist für Februar 2009 vorgesehen.

Bad Oldesloe, 05.03.2009

gez. Christa Zeuke
Vorsitzende

gez. Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender

gez. Hans-Henning Offen
Mitglied

gez. Uwe Sommer
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2008
- 2 Vermögensrechnung 2008
- 2a Komprimierte Gesamtübersicht zu Einnahmen und Ausgaben sowie Geldvermögen 2008
- 3 Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen (ohne Stiftungsfonds) 2008
- 4a Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen 2008 durch den Stiftungsfonds 19 (Marianne Dräger Stiftung)
- 4b Verzeichnis der erfolgten Fördermaßnahmen 2008 durch den Stiftungsfonds 20 (Dorothea Stiftung)
- 5 Verzeichnis der beschlossenen Förderungen per 31.12.2008
- 6 Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen - 10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Einnahmen-Überschuss-Rechnung

2008

2007

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		47.619,10		25.320,13
• Erträge aus dem Kapitalstock	2.700,00			0,00
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	799,47			40,13
• Erträge aus gebildeten Stiftungsfonds	7.885,77			0,00
• Allgemeine Spenden	631,10			25.280,00
• Durchlaufende Spenden	500,00			0,00
• Zweckgebundene Spenden	9.500,00			0,00
• Spenden für gebildete Stiftungsfonds	10.250,00			0,00
• Sponsoring	2.400,00			0,00
• Blumendorfer Begegnungen	12.952,76			0,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		33.633,85		11.043,98
• Satzungsgemäße Leistungen - Förderungen	6.950,00			0,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Durchlaufend	500,00			4.500,00
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - Blumendorf	11.582,24			0,00
• Satzungsgem. Leistungen - Operativ - Servicestelle	6.600,00			0,00
• Satzungsgemäße Leistungen - Stiftungsfonds	4.467,60			0,00
• Personalaufwand	0,00			0,00
• Sachaufwand (Verwaltungskosten / Gebühren)	1.449,95			430,25
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	1.999,73			6.108,89
• sonstige Ausgaben	84,33			4,84
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit		13.985,25		14.276,15
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf			13.985,25	14.276,15
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		324.060,00		205.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	2.000,00			205.000,00
• Zustiftungen in Stiftungsfonds	322.060,00			0,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
• Ausgaben im Finanzbereich der "Dach-"Stiftung	0,00			0,00
• Ausgaben im Finanzbereich der Stiftungsfonds	0,00			0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		324.060,00		205.000,00
= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln			338.045,25	219.276,15
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		326.276,15		0,00
• Depotkonto (Kapitalstock)	100.000,00			0,00
• Geldmarktkonto (Kapitalstock)	105.000,00			0,00
• Girokonto (Kapitalstock)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto (Liquiditätsanteil)	18.526,15			0,00
• Girokonto (Liquiditätsanteil)	250,00			0,00
• Konten/Depots für Stiftungsfonds	102.500,00			0,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			664.321,40	219.276,15

Bürger-Stiftung Stormarn

Einnahmen-Überschuss-Rechnung

2008

2007

Inhalt	Betrag in EUR		
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode	664.321,40		219.276,15
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	631.560,00		307.500,00
▪ Depotkonto	200.000,00		100.000,00
▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil)	7.000,00		105.000,00
▪ Girokonto (Kapitalstockanteil)	0,00		0,00
▪ Anlagen für Stiftungsfonds	424.560,00		102.500,00
• davon Umlaufvermögen	32.761,40		18.776,15
▪ Geldmarktkonten	17.682,71		18.526,15
▪ Girokonto (Liquiditätsanteil)	3.240,17		250,00
▪ Konten/Depots für Stiftungsfonds	11.838,52		0,00
<u>Nachrichtlich:</u>			
Offene Förderungen	14.100,00		11.550,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00		0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	14.100,00		11.550,00
Stiftungskapital	631.560,00		307.500,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 100.000,00 EUR)	100.000,00		100.000,00
• Zustiftungen für die "Dachstiftung"	107.000,00		105.000,00
• Zustiftungen in Stiftungsfonds	424.560,00		102.500,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00		0,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00		0,00

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2008	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2008	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)	205.000,00	2.000,00	207.000,00	
201	Genussschein SK Holstein 2007-003 5,75% 100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	Erwerb in 2007
202	Genussschein SK Holstein 2008-002 5,50% 100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	Erwerb in 2008
203		0,00		0,00	
204		0,00		0,00	
205		0,00		0,00	
206		0,00		0,00	
207		0,00		0,00	
208		0,00		0,00	
209	Geldmarktkonto SK Holstein	105.000,00	-98.000,00	7.000,00	
210	Girokonto SK Holstein	0,00		0,00	
		2.700,00			
2.1	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Stiftungsfonds)	102.500,00	322.060,00	424.560,00	
	Stiftungsfonds Nr. 001 bis 021	5.998,47			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	18.776,15	2.146,73	20.922,88	
31	Girokonto SK Holstein	250,00	2.990,17	3.240,17	
32	Geldmarktkonto SK Holstein <i>[beinhaltet auch die Rücklage]</i>	18.526,15	-843,44	17.682,71	
33	Forderungen	0,00	0,00	0,00	
		799,47			
3.1	Umlaufvermögen (Stiftungsfonds)	0,00	11.838,52	11.838,52	<i>(incl. Rücklage)</i>
	Stiftungsfonds Nr. 001 bis 021	57,66			
	Zwischensumme (Geldvermögen)	326.276,15	338.045,25	664.321,40	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2008	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2008	Hinweis
Zwischensumme (Geldvermögen)					
4	Verbindlichkeiten	0,00	14.100,00	14.100,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagte Förderungen	0,00	14.100,00	14.100,00	
5	Rücklagen gemäß § 58 AO	2.500,00	6.785,49	9.285,49	
51	Rücklage nach § 58 Nr. 6	0,00	3.770,52	3.770,52	Blumendorf
52	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) <i>[vorhanden im Umlaufvermögen]</i>	2.500,00	2.500,00	5.000,00	
53	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) <i>[vorhanden im Umlaufvermögen]</i>	0,00	514,97	514,97	Stiftungsfonds
Gesamtsumme (Geldvermögen)					
		326.276,15	323.945,25	650.221,40	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt	Wertansatz am		Veränderung	Wertansatz am 31.12.2008	Hinweis
		01.01.2008	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Stiftungsfonds)	102.500,00		322.060,00	424.560,00	
001	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide	50.000,00	361,53	0,00	50.000,00	
002	Stiftung Jugend in Stormarn	5.000,00	9,66	5.000,00	10.000,00	
003	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn	5.000,00	10,64	2.500,00	7.500,00	
004	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn	2.500,00	4,50	2.500,00	5.000,00	
005	Stiftung Reinfeld und Umgebung	3.250,00	5,31	3.250,00	6.500,00	
006	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung	6.250,00	11,62	6.250,00	12.500,00	
007	Stiftung Bargteheide und Umgebung	5.000,00	9,66	5.000,00	10.000,00	
008	Stiftung Ahrensburg	2.750,00	4,76	2.750,00	5.500,00	
009	Schloss Ahrensburg	2.500,00	4,50	2.500,00	5.000,00	
010	Stiftung Trittau und Umgebung	3.000,00	5,03	3.000,00	6.000,00	
011	Stiftung Großhansdorf und Umgebung	3.250,00	4,98	3.250,00	6.500,00	
012	Stiftung Barsbüttel	2.250,00	4,84	2.250,00	4.500,00	
013	Stiftung Glinde	2.750,00	4,76	2.750,00	5.500,00	
014	Stiftung Oststeinbek	1.500,00	3,39	1.500,00	3.000,00	
015	Stiftung Reinbek	4.500,00	6,70	4.500,00	9.000,00	
016	Stiftung Ammersbek	1.750,00	3,66	1.750,00	3.500,00	
017	Stiftung Tangstedt	1.250,00	2,97	1.250,00	2.500,00	
018	Stiftung THC Ahrensburg	0,00	707,60	61.100,00	61.100,00	
019	Marianne Dräger Stiftung	0,00	2.365,94	100.000,00	100.000,00	
020	Dorothea Stiftung	0,00	2.365,94	100.000,00	100.000,00	
021	Stiftung Jugendarbeit Stormarn	0,00	100,48	10.960,00	10.960,00	
		5.998,47				

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt	Wertansatz am		Veränderung	Wertansatz am 31.12.2008	Hinweis
		01.01.2008	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
3	Umlaufvermögen (Stiftungsfonds)	0,00		11.838,52	11.838,52	
001	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargtheide	0,00	1,40	362,93	362,93	
002	Stiftung Jugend in Stormarn	0,00	0,00	9,66	9,66	
003	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn	0,00	0,00	10,64	10,64	
004	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn	0,00	0,00	4,50	4,50	
005	Stiftung Reinfeld und Umgebung	0,00	0,00	5,31	5,31	
006	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung	0,00	0,00	11,62	11,62	
007	Stiftung Bargtheide und Umgebung	0,00	0,00	9,66	9,66	
008	Stiftung Ahrensburg	0,00	0,00	4,76	4,76	
009	Schloss Ahrensburg	0,00	0,00	4,50	4,50	
010	Stiftung Trittau und Umgebung	0,00	0,00	5,03	5,03	
011	Stiftung Großhansdorf und Umgebung	0,00	0,00	4,98	4,98	
012	Stiftung Barsbüttel	0,00	0,00	4,84	4,84	
013	Stiftung Glinde	0,00	0,00	4,76	4,76	
014	Stiftung Oststeinbek	0,00	0,00	3,39	3,39	
015	Stiftung Reinbek	0,00	0,00	6,70	6,70	
016	Stiftung Ammersbek	0,00	0,00	3,66	3,66	
017	Stiftung Tangstedt	0,00	0,00	2,97	2,97	
018	Stiftung THC Ahrensburg	0,00	0,00	707,60	707,60	
019	Marianne Dräger Stiftung	0,00	27,62	3.393,56	3.393,56	
020	Dorothea Stiftung	0,00	28,64	7.176,97	7.176,97	
021	Stiftung Jugendarbeit Stormarn	0,00	0,00	100,48	100,48	
			57,66			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
001	Stiftungsfonds					
	Stiftung Elternverein Kindergarten Bargteheide					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	50.000,00	0,00	50.000,00	
21	Anlagekonto SK Holstein	18.03.2009 334.646.395	0,00	50.000,00	50.000,00	
22		4,10%	0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28			0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.856	361,53	-50.000,00	0,00	
			361,53			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	362,93	362,93	
31	Geldmarktkonto SK Holstein	RÜCKLAGE 134.974.856	0,00	36,15	36,15	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.856	1,40	326,78	326,78	
			1,40			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am		Veränderung	Wertansatz am		Hinweis
			01.01.2008	31.12.2008		01.01.2008	31.12.2008	
002	Stiftungsfonds Stiftung Jugend in Stormarn							
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948	4,30%	0,00	5.000,00	10.000,00	5.000,00	
22				0,00	0,00	4.750,00	4.750,00	
23				0,00	0,00	0,00	0,00	
24				0,00	0,00	0,00	0,00	
25				0,00	0,00	0,00	0,00	
26				0,00	0,00	0,00	0,00	
27				0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.393		0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.393		9,66	5.000,00	250,00	-4.750,00	
				9,66				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
31	Girokonto SK Holstein			0,00	0,00	9,66	9,66	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.393		0,00	0,00	0,00	0,00	
				0,00				

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
003	Stiftungsfonds					
	Stiftung Natur und Umwelt in Stormarn					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	5.000,00	2.500,00	7.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 4,30% 834.013.948	0,00	2.250,00	2.250,00	
22	GmbH-Anteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH		0,00	2.500,00	2.500,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto	SK Holstein	0,00	2.500,00	2.500,00	
29	Geldmarktkonto	SK Holstein	10,64	-4.750,00	250,00	
			10,64			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	10,64	10,64	
31	Girokonto	SK Holstein	0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	0,00	10,64	10,64	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
004	Stiftungsfonds					
	Stiftung Tafelarbeit in Stormarn					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	2.500,00	2.500,00	5.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	2.250,00	2.250,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.245	0,00	2.500,00	2.500,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.245	4,50	-2.250,00	250,00	
			4,50			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	4,50	4,50	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.245	0,00	4,50	4,50	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
005	Stiftungsfonds					
	Stiftung Reinfeld und Umgebung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	3.250,00	3.250,00	6.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	3.000,00	3.000,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.252	0,00	3.250,00	3.250,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.252	5,31	-3.000,00	250,00	
			5,31			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	5,31	5,31	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.252	0,00	5,31	5,31	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
006	Stiftungsfonds					
	Stiftung Bad Oldesloe und Umgebung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	6.250,00	6.250,00	12.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	6.000,00	6.000,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.260	0,00	6.250,00	6.250,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.260	11,62	-6.000,00	250,00	
			11,62			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	11,62	11,62	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.260	0,00	11,62	11,62	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
007	Stiftungsfonds					
	Stiftung Bargteheide und Umgebung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	5.000,00	5.000,00	10.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	4.750,00	4.750,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.278	0,00	5.000,00	5.000,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.278	9,66	-4.750,00	250,00	
			9,66			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	9,66	9,66	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.278	0,00	9,66	9,66	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
008	Stiftungsfonds					
	Stiftung Ahrensburg					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	2.750,00	2.750,00	5.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	2.500,00	2.500,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.294	0,00	2.750,00	2.750,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.294	4,76	-2.500,00	250,00	
			4,76			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	4,76	4,76	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.294	0,00	4,76	4,76	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
009	Stiftungsfonds					
	Schloss Ahrensburg					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	2.500,00	2.500,00	5.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948	0,00	2.250,00	2.250,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.294	0,00	2.500,00	2.500,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.294	4,50	-2.250,00	250,00	
			4,50			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	4,50	4,50	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.294	0,00	4,50	4,50	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
010	Stiftungsfonds					
	Stiftung Trittau und Umgebung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	3.000,00	3.000,00	6.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	2.750,00	2.750,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.302	0,00	3.000,00	3.000,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.302	5,03	-2.750,00	250,00	
			5,03			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	5,03	5,03	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.302	0,00	5,03	5,03	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
011	Stiftungsfonds					
	Stiftung Großhansdorf und Umgebung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		3.250,00	3.250,00	6.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 4,30%	834.013.948	3.000,00	3.000,00	
22				0,00	0,00	
23				0,00	0,00	
24				0,00	0,00	
25				0,00	0,00	
26				0,00	0,00	
27				0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein		134.974.310	3.250,00	3.250,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein		134.974.310	-3.000,00	250,00	
			4,98			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	4,98	4,98	
31	Girokonto SK Holstein			0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein		134.974.310	4,98	4,98	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
012	Stiftungsfonds Stiftung Barsbüttel					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		2.250,00	2.250,00	4.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 4,30% 834.013.948	0,00	2.000,00	2.000,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.328	0,00	2.250,00	2.250,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.328	4,84	-2.000,00	250,00	
			4,84			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	4,84	4,84	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.328	0,00	4,84	4,84	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
013	Stiftungsfonds Stiftung Glinde					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		2.750,00	2.750,00	5.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 4,30% 834.013.948	0,00	2.500,00	2.500,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.336	0,00	2.750,00	2.750,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.336	4,76	-2.500,00	250,00	
			4,76			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	4,76	4,76	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.336	0,00	4,76	4,76	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
014	Stiftungsfonds					
	Stiftung Oststeinbek					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	1.500,00	1.500,00	3.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	1.250,00	1.250,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.344	0,00	1.500,00	1.500,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.344	3,39	-1.250,00	250,00	
			3,39			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	3,39	3,39	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.344	0,00	3,39	3,39	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
015	Stiftungsfonds Stiftung Reinbek					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		4.500,00	4.500,00	9.000,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 4,30% 834.013.948	0,00	4.250,00	4.250,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.369	0,00	4.500,00	4.500,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.369	6,70	-4.250,00	250,00	
			6,70			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	6,70	6,70	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.369	0,00	6,70	6,70	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
016	Stiftungsfonds					
	Stiftung Ammersbek					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen		1.750,00	1.750,00	3.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 4,30%	834.013.948	1.500,00	1.500,00	
22				0,00	0,00	
23				0,00	0,00	
24				0,00	0,00	
25				0,00	0,00	
26				0,00	0,00	
27				0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein		134.974.369	1.750,00	1.750,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein		134.974.369	-1.500,00	250,00	
			3,66			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	3,66	3,66	
31	Girokonto SK Holstein			0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein		134.974.369	3,66	3,66	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
017	Stiftungsfonds Stiftung Tangstedt					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	1.250,00	1.250,00	2.500,00	
21	S-Kapitalbrief SK Holstein	27.01.2018 834.013.948 4,30%	0,00	1.000,00	1.000,00	
22			0,00	0,00	0,00	
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.385	0,00	1.250,00	1.250,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.385	2,97	-1.000,00	250,00	
			2,97			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		0,00	2,97	2,97	
31	Girokonto SK Holstein		0,00	0,00	0,00	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.974.385	0,00	2,97	2,97	
			0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
019	Stiftungsfonds					
	Marianne Dräger Stiftung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	Zinsertrag im			
21	Nachrang-FLR-IHS SK Holstein	811299	2012	2.365,94	100.000,00	
22				0,00	100.000,00	
23				0,00	0,00	
24				0,00	0,00	
25				0,00	0,00	
26				0,00	0,00	
27				0,00	0,00	
28				0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.984.806		0,00	0,00	
				2.365,94		
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	Zinsertrag im			
31	Geldmarktkonto SK Holstein	RÜCKLAGE	134.984.806	0,00	3.393,56	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.984.806		27,62	239,36	
				27,62	3.154,20	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt		Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
			01.01.2008		31.12.2008	
020	Stiftungsfonds					
	Dorothea Stiftung					
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	Konto-Nr.	0,00	100.000,00	100.000,00	
21	Nachrang-FLR-IHS SK Holstein	811299 2012	0,00	100.000,00	100.000,00	
22			2.365,94			
23			0,00	0,00	0,00	
24			0,00	0,00	0,00	
25			0,00	0,00	0,00	
26			0,00	0,00	0,00	
27			0,00	0,00	0,00	
28			0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	134.984.814	0,00	0,00	0,00	
			2.365,94			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	Konto-Nr.	0,00	7.176,97	7.176,97	
31	Geldmarktkonto SK Holstein	RÜCKLAGE 134.984.814	0,00	239,46	239,46	
32	Geldmarktkonto SK Holstein	134.984.814	0,00	6.937,51	6.937,51	
			28,64			

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2008

Lfd.Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2008	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2008	Hinweis
021	Stiftungsfonds				
	Stiftung Jugendarbeit Stormarn				
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen	0,00	10.960,00	10.960,00	
21		Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
22		0,00	0,00	0,00	
23		0,00	0,00	0,00	
24		0,00	0,00	0,00	
25		0,00	0,00	0,00	
26		0,00	0,00	0,00	
27		0,00	0,00	0,00	
28		0,00	0,00	0,00	
29	Geldmarktkonto SK Holstein	100,48	10.960,00	10.960,00	
		100,48			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	0,00	100,48	100,48	
31	Girokonto SK Holstein	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr			
32	Geldmarktkonto SK Holstein	0,00	0,00	0,00	
		0,00	100,48	100,48	
		0,00			

Bürger-Stiftung Stormarn - Gesamtübersicht

Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes, Seite 1

31.12.2008

Einnahmen	
• Erträge Kapitalstock	2.700,00 EUR
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	799,47 EUR
• Einnahmen Blumendorf	12.952,76 EUR
• Allgemeine Spenden	631,10 EUR
• Durchlaufende Spenden	500,00 EUR
• Zweckgebundene Spenden	9.500,00 EUR
• Sponsoring	2.400,00 EUR
	29.483,33 EUR
• Erträge Stiftungsfonds	7.885,77 EUR
• Spenden Stiftungsfondszwecke	10.250,00 EUR
	18.135,77 EUR
	47.619,10 EUR
• Zustiftungen Kapitalstock	2.000,00 EUR
• Zustiftungen Stiftungsfonds	322.060,00 EUR
	324.060,00 EUR
	371.679,10 EUR

Vorhandenes Geldvermögen	
Kapitalanlagen	
• Depot	200.000,00 EUR
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	7.000,00 EUR
• „	0,00 EUR
• „	0,00 EUR
• „	0,00 EUR
• „	0,00 EUR
• „	0,00 EUR
	207.000,00 EUR
• Anlagen Stiftungsfonds	356.000,00 EUR
• dto. - Beteiligung an GmbH	2.500,00 EUR
• Girokonto Stiftungsfonds	1.000,00 EUR
• Geldmarktkonten Stiftungsfonds	65.060,00 EUR
	424.560,00 EUR
	631.560,00 EUR
Liquidität	
• Geldmarktkonten	17.682,71 EUR
• Spendenkonten	0,00 EUR
• Girokonto Blumendorf	1.869,65 EUR
• Girokonto Blumendorf	1.370,52 EUR
	20.922,88 EUR
• Geldmarktkonten Stiftungsfonds	11.838,52 EUR
	11.838,52 EUR
	32.761,40 EUR
Salden 31.12.2008	
Allgemein Giro	1.869,65 EUR
Allgemein GMK	24.682,71 EUR
Blumendorfer Begegnungen	1.370,52 EUR
Stf Allgemein GMK und Giro	77.898,52 EUR
Depot- und Kontoanlagen	558.500,00 EUR
(incl. Gesellschaftsanteil an der BKB Forstbetriebesellschaft Grabau mbH)	664.321,40 EUR
	664.321,40 EUR

Ausgaben	
• Zwecke - Förderungen	6.950,00 EUR
• Zwecke - durchlaufend	500,00 EUR
• Zwecke - Operativ	6.600,00 EUR
• Ausgaben Blumendorf	11.582,24 EUR
• Personalaufwand	0,00 EUR
• Sachaufwand	1.449,95 EUR
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	1.999,73 EUR
• Sonstiger Aufwand	84,33 EUR
	29.166,25 EUR
• Zwecke - Stiftungsfonds	4.467,60 EUR
	4.467,60 EUR
	33.633,85 EUR

Überschuss	338.045,25 EUR
Anfangsbestand	326.276,15 EUR
Summe	664.321,40 EUR

Bürger-Stiftung Stormarn - Dachstiftung

Anlage Za zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes, Seite 2

31.12.2008

Einnahmen		
• Erträge Kapitalstock	2.700,00 EUR	
• Erträge Liquiditätsvorhaltung	799,47 EUR	
• Allgemeine Spenden	631,10 EUR	
• Durchlaufende Spenden	500,00 EUR	
• Zweckgebundene Spenden	9.500,00 EUR	
• Sponsoring	2.400,00 EUR	
• Blumendorfer Begegnungen	12.952,76 EUR	
• <i>Erträge Stiftungsfonds</i>	1.829,65 EUR	
	31.312,98 EUR	
• Zustiftungen Kapitalstock	2.000,00 EUR	
	2.000,00 EUR	
	33.312,98 EUR	

Vorhandenes Geldvermögen		207.000,00 EUR
Kapitalanlagen		
• Depot	200.000,00 EUR	
• Geldmarktkonto (vorübergehend)	7.000,00 EUR	
•		
•		
•		
•		
•		
•		
•		
Liquidität		
• Geldmarktkonten	17.682,71 EUR	
• Girokonten	1.869,65 EUR	
• ... davon auf StF zu verteilende Zinsen	1.829,65 EUR	
• Blumendorfer Begegnungen	1.370,52 EUR	
	20.922,88 EUR	
	20.922,88 EUR	
Salden	31.12.2008	
Allgemein Giro	1.869,65 EUR	
Allgemein GMK	24.682,71 EUR	
Blumendorfer Begegnungen	1.370,52 EUR	
Depot- und Kontoanlagen	200.000,00 EUR	
		227.922,88 EUR

Ausgaben		
• Zwecke - Förderungen	6.950,00 EUR	
• Zwecke - durchlaufend	500,00 EUR	
• Zwecke - Operativ	6.600,00 EUR	
• Blumendorfer Begegnungen	11.582,24 EUR	
• Personalaufwand	0,00 EUR	
• Sachaufwand	1.449,95 EUR	
• Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit)	1.999,73 EUR	
• Sonstiger Aufwand	84,33 EUR	
	29.166,25 EUR	
	29.166,25 EUR	

Überschuss	4.146,73 EUR
Anfangsbestand	223.776,15 EUR

Summe	227.922,88 EUR
--------------	-----------------------

Summe	227.922,88 EUR
--------------	-----------------------

Bürger-Stiftung Stormarn: Marianne Dräger Stiftung

StF 11-19

Anlage 4a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der erfolgten Förderungen

2008

Nummer	2008	Antragsteller		Zweck	Bemerkung
		Kultur	Heimspflege und Heimatkunde		
11-019 _ 01 . 2008	2.000,00		2.000,00	Förderung des Kinderbuchprojektes "Oldesloe - Stadt am Wasser"	Beschlussfassung ohne Sitzung
11-019 _ 02 . 2008	2.000,00	2.000,00		Fritz Fey Stiftung Theaterfigurenmuseum gemeinnützige GmbH c/o Herr Klaus Bartels, Kolk 14, 23552 Lübeck	Beschlussfassung ohne Sitzung
	4.000,00	2.000,00	2.000,00		

Bürger-Stiftung Stormarn: Dorothea Stiftung

Sf 11-20

Anlage 4b zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der erfolgten Förderungen (Abwicklung jeweils über den Schulverein der Dorothea Schlözer Schule, Lübeck) 2008

Nummer	2008	Antragsteller		Bemerkung
		Bildung und Erziehung	Jugendhilfe	
11-020 _ 01 . 2008	120,00	120,00	0,00	Förderung der Klassenfahrt der FS 1-08 in das Kloster Nütschau Förderung einer Schulaufführung einer englischen Theatergruppe (White Horse Theater) Förderung einer Klassenfahrt nach Bonn (Leben in Deutschland - Interkulturelles Kompetenztraining) Rückzahlung nicht benötigter Mittel
11-020 _ 03 . 2008	300,00	300,00	0,00	
11-020 _ 04 . 2008	126,00	126,00	0,00	
	-78,40	-78,40	0,00	
	467,60	467,60	0,00	

Bürger-Stiftung Stormarn

Anlage 5 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der beschlossenen Förderanträge und Förderprojekte

für das Jahr **2009**

Nummer	J	Betrag											Antragsteller	Zweck	Bemerkung	
		B	E	K	D	H	S	N	M							
2007 / 06	6.600,00													Gemeinschaftsprojekt mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V.	Betrieb der "Servicesstelle Internationale Jugendarbeit und Freiwilligendienste"	Teilfinanzierung aus zweckgebundenen Fördermitteln
2008 / 03												2.500,00		Barsbütteler Tafel e.V., c/o Frau Ingrid Dietel	Förderung der Beschaffung eines neuen Transportfahrzeuges	Finanzierung aus zweckgebundenen Fördermitteln
2008 / 04	5.000,00													Achternbark 19 c. 22885 Barsbüttel Kreisjugendring Stormarn e.V.	Förderung der Kinderstadt STORMINI	
	11.600,00	0,00	2.500,00	14.100,00	Gesamtsumme:											

Fördermittel der "alten Bürgerstiftung Stormarn (heute: Sparkassen- und Bürger-Stiftung Stormarn von 1998)"

Jugend- und Altenhilfe

Bürgerschaftliches Engagement

Bildung und Erziehung

Kunst und Kultur

Denkmalschutz

Brauchtum und Heimatpflege

Sport

Naturschutz und Landschaftspflege

Mildtätig (nur durchlaufend)

10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Verabschiedet vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen
des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
im Rahmen der 56. Jahrestagung im Mai 2000

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres definierten Einzugsgebietes tätig. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
4. Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
6. Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
8. Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
9. Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.